

Protokollauszug

aus der

18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke - Videokonferenz vom 12.01.2021

öffentlich

Top 6.7 Einbeziehung des Groß Glienicker Ortsvorstehers in die Berlin-Potsdamer

Beratungen zur Kreuzung Ritterfelddamm

20/SVV/1460

geändert beschlossen

Herr Sträter bringt den Antrag ein.

Änderungsantrag:

Herr Schulz beantragt anstatt des Ortsvorstehers den Ortsbeirat wie folgt aufzunehmen:

"... den Groß Glienicker Ortsvorsteher einen Vertreter des Ortsbeirates Groß Glienicke in die Beratungen …"

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

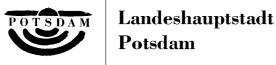
mit 6 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 3 Ja-Stimmen.

Herr Manteuffel erinnert daran, dass er am 2. März zum Sprecher der Einwohnerversammlung gewählt worden ist. Herr Sträter schlägt die Ergänzung "... und den Sprecher der Groß Glienicker Einwohnerversammlung ..." vor. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und der Antrag wird in der so ergänzten Fassung zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, den Groß Glienicker Ortsvorsteher und den Sprecher der Groß Glienicker Einwohnerversammlung in die Beratungen der Potsdam/Berliner Arbeitsgruppe(n) aufzunehmen, die den Umbau der Kreuzung Ritterfelddamm/B 2 sowie den Verkehrsanschluss der Waldsiedlung an die Bundesstraße plant bzw. planen.



Der Ortsbeirat

BESCHLUSS der 18. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke -Videokonferenz am 12.01.2021

Einbeziehung des Groß Glienicker Ortsvorstehers in die Berlin-Potsdamer Beratungen zur Kreuzung Ritterfelddamm Vorlage: 20/SVV/1460

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, den Groß Glienicker Ortsvorsteher und den Sprecher der Groß Glienicker Einwohnerversammlung in die Beratungen der Potsdam/Berliner Arbeitsgruppe(n) aufzunehmen, die den Umbau der Kreuzung Ritterfelddamm/B 2 sowie den Verkehrsanschluss der Waldsiedlung an die Bundesstraße plant bzw. planen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigefügt.

Potsdam, den 14. Januar 2021

K. Klingner Schriftführerin